

D Betriebsanleitung

GB Operating instructions
F Mode d'emploi

SATAjet H NR 95 HVLP

- D:** Vor Inbetriebnahme des Gerätes / Lackierpistole ist die Betriebsanleitung vollständig und eingehend zu lesen, beachten und einzuhalten. Danach ist diese an einem sicheren Platz für jeden Gerätebenutzer zugänglich aufzubewahren. Das Gerät / Lackierpistole darf nur von sachkundigen Personen (Fachmann) in Betrieb genommen werden. Bei unsachgemäßer Benutzung des Gerätes / Lackierpistole oder jeglicher Veränderung oder Kombination mit ungeeigneten Fremdteilen können ernste Gesundheitsschäden der eigenen Person, von fremden Personen oder Tieren die Folge sein (z.B. Nichteinhaltung der Betriebsanleitung), für die SATA keine Haftung übernimmt. Die anwendbaren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsplatzbestimmungen und Arbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes oder Verwendungsgebietes des Gerätes / Lackierpistole sind zu beachten und einzuhalten (z.B. die deutschen Unfallverhütungsvorschriften BGV D25 und BGV D24 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften usw.).
- GB:** Prior to putting into operation the system / spray gun, read the operating instructions completely and thoroughly. The stipulations contained therein are to be respected in any case. After that, the operating instructions are to be stored in a safe place, accessible for every user of the equipment. The system / spray gun may only be put into operation by persons familiar with its use (professionals). Inappropriate use of the system / spray gun, modification of any kind or combination with inappropriate other parts may cause serious hazard to the user's, other person's or animal's health (e.g. failure to respect the stipulations laid out in the operating instructions) for which SATA shall not take any responsibility. The applicable safety, workplace and worker health protection regulations of the respective country or area / district in which the system / spray gun is used are to be respected in any case (e.g. the German Rules for the Prevention of Accidents BGV D25 and BGV D24 issued by the Central Office of the Professional Trade Associations, etc.).
- F:** Avant la mise en service de l'appareil / du pistolet, lire complètement et attentivement le mode d'emploi. Les exigences y figurant sont à respecter en tout cas. Après, le mode d'emploi est à garder dans un endroit sûr et accessible pour chaque utilisateur de l'appareil. L'appareil / pistolet ne devra être mis en service que par des personnes habituées à l'utilisation d'un tel appareil (professionnels). L'utilisation non appropriée de l'appareil / du pistolet, chaque modification ou combinaison avec des pièces non appropriées peut provoquer un danger sérieux à la santé de l'utilisateur, d'autres personnes ou d'animaux (p.ex. si le mode d'emploi n'est pas respecté) pour lequel SATA ne prendra aucune responsabilité. Les consignes de sécurité, réglementations quant au lieu de travail et exigences concernant la protection de l'utilisateur en vigueur dans le pays respectif ou la région respective où s'utilise l'appareil / le pistolet sont à respecter en tout cas (p.ex. les consignes allemandes pour l'empêchement d'accidents BGV D25 et BGV D24, publiées par le Bureau Central des Associations Professionnelles, etc.).

- D:**
- 1 Materialmengenregulierung mit Konterung
 - 2 Stufenlose Rund-/Breitstrahlregulierung
 - 3 Preßluftmikrometer
 - 4 Luftkolben, nicht sichtbar
 - 5 Selbstnachstellende Luftkolbenabdichtung, nicht sichtbar
 - 6 Abzugsbügel
 - 7 Luftanschluß G 1/4 a
 - 8 Anschlußmutter
 - 9 Düsensatz
 - 10 Selbstnachstellende Nadelabdichtung, nicht sichtbar



- GB:**
- 1 Fluid adjustment with counter nut
 - 2 Air micrometer
 - 3 Infinitely variable round/flat spray control
 - 4 Self-tensioning air piston packing, not visible
 - 5 Air piston, not visible
 - 6 Trigger
 - 7 Air connection G 1/4 outside thread
 - 8 Connection to suction cup
 - 9 Nozzle set
 - 10 Self-tensioning needle packing, not visible

- F:**
- 1 Réglage du débit de peinture avec contre-écrou
 - 2 Micromètre d'air
 - 3 Réglage continu du jet rond/large
 - 4 Piston d'air, non visible
 - 5 Joint du piston d'air autoréglable, non visible
 - 6 Gâchette
 - 7 Raccord d'air G 1/4 filetage extérieur
 - 8 Ecrou de raccord
 - 9 Jeu de buses
 - 10 Joint de l'aiguille autoréglable, non visible

D: Beachte:

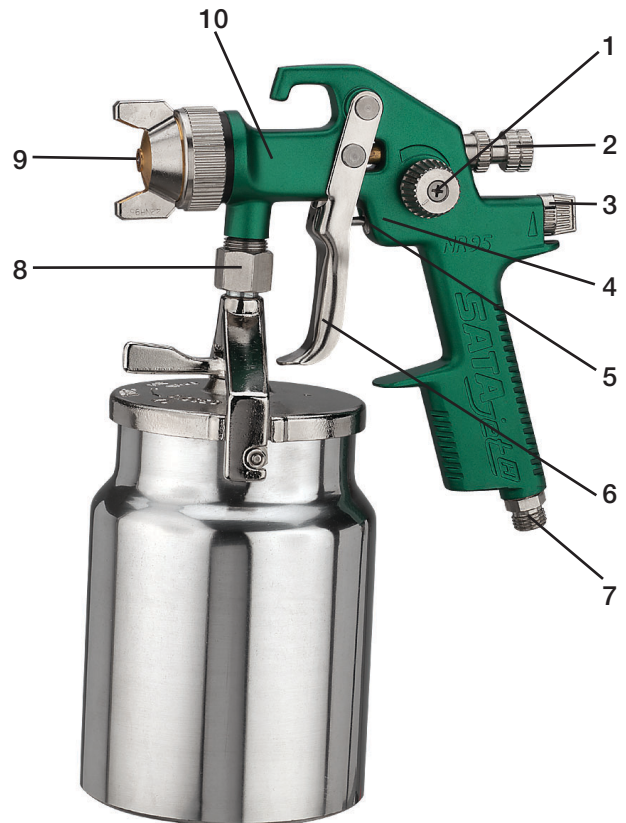
Lackierpistole nie auf eigene, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Vor jeglicher Reparaturarbeit muß das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden. Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z.B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Bei Anwendung der Spritzpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering. Da beim Spritzen, bei höheren Drücken, der Schalldruckpegel von 90 dB (A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

GB: Warning:

Never aim spray guns at yourself, people or animals. Solvents and thinners can cause injury. Prior to any repair work the unit must always be disconnected from air pressure circuit. During painting, no open fire, lit cigarettes, non explosion proof bulbs etc. must exist since combustible fumes are present. During painting, breathing masks conforming to regulations must be worn for health protection. When using the spray gun no vibrations are transmitted to the painter. Low recoil. Appropriate ear protection muffs are required, as a sound level of 90 dB(A) can be exceeded when painting under higher pressure levels.

F: Attention:

Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Solvant et diluant peuvent provoquer des brûlures. Avant des travaux de réparation décrocher toujours le pistolet de l'alimentation en air. Le pistolage doit s'effectuer dans un local non exposé aux produits inflammables (exemples feu, cigarettes, lampes, etc.), car il y a dans ce cas risque d'explosion. Pour assurer la sécurité du peintre, il est recommandé de porter une protection respiratoire conforme aux prescriptions. Lors de l'emploi du pistolet de peinture, aucune vibration corporelle n'est transmise à l'utilisateur. Faibles contre-coups. Un casque de protection des oreilles adéquat doit être utilisé puisque le niveau sonore de 90 dB (A) est dépassé lors du pistolage à des pressions plus élevées.



SATAjet H NR 95 HVLP Betriebsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi

Lieferauführung und technische Daten SATAjet H NR 95 HVLP:

Düse 2,2 NH 95, 1 Liter Alubecher mit Tropfsperre
Universal-, Steck- und Inbusschlüssel SW 2 und SW 4
und Werkzeugsatz 9654

Luftverbrauch: ca. 440 NI/min bei 3,0 bar am
Pistoleingang
Max. Betriebsüberdruck 3,0 bar
Max. Betriebstemperatur
Beschichtungsstoff 50°C

Folgende Düsensätze sind für die SATAjet H NR 95 HVLP
erhältlich:

1,9 NH95: bis 22 sek. im DIN 4 Becher
2,2 NH 95: bis 26 sek. im DIN 4 Becher
2,6 NH 95: bis 70 sek. im DIN 4 Becher

Funktionsbeschreibung

Mit der SATAjet H NR 95 HVLP können Beizen, Lasuren,
Farben und Lacke je nach Düsengröße bis zu einer
Spritzviskosität von ca. 70 sek., gemessen im DIN 4-Aus-
laufbecher, verarbeitet werden. Durch spezielle konstruk-
tive Gestaltung der Luftdüse wird ein eng begrenzter
Spritzstrahl mit geringerer Spritznebelentwicklung erzeugt.
Der im Pistolenkörper unausbaubar integrierte Airconverter
reduziert den Düseninnendruck in Bezug auf den
Pistoleingangsluftdruck im Verhältnis 1 : 4,3, d.h.
der Düseninnendruck von 0,7 bar wird bei einem
Pistoleingangsluftdruck von 3,0 bar erreicht.

1. Inbetriebnahme

- Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach
Reparaturarbeiten ist der feste Sitz der Schrauben und
Mutter zu überprüfen. Düsenersatz fest montieren (für
Farbdüse den beiliegenden Universalschlüssel verwenden).
Die Luftkappe muß so ausgerichtet sein, daß die
eingestempelte Zahl vorne in normaler Schreibstellung
lesbar ist. Bei Reparaturen die Pistole immer vom
Druckluftnetz trennen und drucklos machen.
- Luftanschluß G1/4 a befindet sich am Pistoleingriff.
Vor der Montage sollte der Luftschlauch ausgeblasen
werden. Luftschlauch muß lösemittelbeständig sein
sowie eine Druckfestigkeit von mind. 10 bar und einen
Gesamtableitungs-widerstand von weniger als 100 Mio.
Ohm aufweisen.
- Die Lackierpistole wurde vor dem Versand mit
Korrosionsschutzmittel behandelt und sollte daher vor
Gebrauch mit Verdünnung gut durchgespült werden.
- Gewünschten Zerstäubungsluftdruck bei abgezogener
Pistole einstellen. Spritzbild auf Papier oder ähnlichem
kontrollieren und ggf. über Druckänderung optimal
einstellen.

2. Einstellen der Strahlbreite

Durch Betätigung der Rund-/Breitstrahlregulierung läßt sich
der Strahl innerhalb der vorgewählten Luftkappenstellung
stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles einstellen.

3. Reduzierung der Materialmenge

Der Nadelabhub und damit die ausfließende Materialmenge
kann durch Einschrauben der
Materialmengenregulierschraube stufenlos reduziert werden
(Kontermutter lösen, nachstellen und anziehen).

4. Anpassen der Luftmenge mit Preßluftmikrometer

Durch den stufenlos verstellbaren Preßluftmikrometer kann
die Spritzluftmenge bei Lackierarbeiten und Ausnebeln
an das Spritzmedium angeglichen werden. Während des
Betriebes nie Inbusschraube (Pos. 3624) zum Ausbau des
Mikrometers mittels kleinem Inbusschlüssel ausbauen.
Beachte: Längs gestellter Mikrometer (parallel zum
Pistolenkörper) gleich maximale Zerstäubung.
Querstellung (quer zum Pistolenkörper) gleich minimale
Zerstäubung (Beispritzarbeiten, Sprenkeln etc.).

5. Wechsel des Düsenatzes

Beim Wechsel einer Düsengröße ist immer der komplette
Düsenatz auszutauschen. Diese Teile bestehend aus
Luftkappe, Farbdüse und Farbnadel, werden als Einheit
geliefert (Farbdüse vor Farbnadel einbauen).

6. Arbeitsweise

Aufgrund der geringen Nebelentwicklung ist die SATAjet
H NR 95 HVLP besonders gut bei ungünstigen
Spritzraumbedingungen einsetzbar.
Bei größter Strahlbreite (Rund-/Breitstrahlregulierung her-
ausgedreht) ergibt sich ein optimales Spritzbild bei einem
Spritzabstand von 18 - 20 cm.

Features and Technical Data SATAjet H NR 95 HVLP:

Nozzle 2,2 NH 95, 1 liter aluminium cup with drip catching
ring, Universal key, socket wrench and hollow key SW 2
and SW 4, toolkit (# 9654)

Air consumption: ca. 15 cfm at 43 psi at the gun inlet
Maximum spray air pressure 3 bars (43 psi)
Maximum coating
material temperature 50°C

The following nozzle sets are available for the SATAjet H
NR 95:

1.9NH95: up to 22 sec. DIN 4 viscosity cup
2.2NH95: up to 26 sec. DIN 4 viscosity cup
2.6NH95: up to 70 sec. DIN 4 viscosity cup

Operating Description

With the SATAjet H NR 95 HVLP, corrosives, glaze, paint
and lacquers up to a spray viscosity of ca. 70 sec. in DIN
4 mm-cup, depending on nozzle size, can be processed.
The special construction of the air nozzle is the reason for
a very narrow fan with considerably less spray mist being
emitted. The air converter which is integrated in the gun
handle and cannot be removed reduces the internal nozzle
pressure in relation to the gun inlet pressure at a 1 : 4,3
ratio; i.e. the internal nozzle pressure of 10 psi is obtained
with a gun inlet pressure of 43 psi.

1. Starting

- Prior to any operation, especially repair work, the
seating of screws must be checked and tightened
as required. Tighten nozzle set (for paint nozzle use
universal spanner); air nozzle must be aligned so that
the stamped-in number is in the upright position.
When repairing, always disconnect the gun from the air
pressure circuit and release all pressure.
- The air connection G 1/4 outside thread is at the gun
handle. Before assembly, the air hose should be blown
out. Air hose must be solvent-resistant and show a
pressure strength of minimum 10 bars (150 psi) and a
total electrical resistance of less than 100 Mio. Ohm.
- Prior to shipment this gun was treated with an anticor-
rosive agent. Before using the gun make sure that it is
carefully flushed with solvent.
- Adjust the required spray pressure while gun is in
operation. Check the spray pattern on a paper sheet
and readjust if necessary by changing the pressure.

2. Adjustment of fan width

To adjust fan width, rotate the regulator. The spray pattern
can be altered from flat to round as required.

3. Reduction of material flow

Needle stroke and therefore material flow is infinitely
reducible by turning the material flow control screw
(unscrew counter nut, adjust and tighten the nut).

4. Regulation of air with the micrometer

The air supply can be regulated extremely fine to suit
all operational conditions. Micrometer in vertical position
(parallel to gun body) = maximum atomization.
Micrometer in horizontal position (across gun body) =
minimum atomization (for blending, etc.).
During operation, never remove hollow screw (item 3624)
by using the small hollow key in order to remove the
micrometer.

5. Exchanging the nozzle set

When changing to another nozzle size, make sure that the
complete nozzle set is exchanged. These parts (consisting
of air nozzle, paint nozzle and paint needle) are always
supplied in one set. Fix paint nozzle before paint needle.

6. Functioning

The low spray mist emission of the SATAjet H NR 95 HVLP
makes the gun well suitable at unfavourable spraying
conditions.
The largest fan width (round and flat spray control opened)
offers an excellent spray pattern at a distance of 18-20
cm (7-8 inches).

Contenu de la livraison et données techniques SATAjet H NR 95 HVLP:

Buse 2,2 NH 95, godet en aluminium, contenu 1 litre,
avec système antigoutte, Clé universelle, clé à douille, clé
pour vis à six pans creux SW 2 et SW 4, kit d'outils
(# 9654)

consommation d'air env. 440 NI/mn p. une pression de
3,0bar à l'entrée du pistolet.
Pression maximale de l'air
de projection: 3,0 bars
Temperature maximale du produit: 50°C

Le SATAjet H NR 95 HVLP est livrable avec les buses
suivantes:

1,9 NH 95: viscosité jusqu'à 22 sec.
2,2 NH 95: viscosité jusqu'à 26 sec.
2,6 NH 95: viscosité jusqu'à 70 sec.

Description du fonctionnement

Avec le SATAjet H NR 95 HVLP il est possible d'appliquer
des caustiques, glaces, peintures, laques d'une viscosité
allant jusqu'à 70 s (viscosité mesurée dans un viscosimètre
4 mm selon DIN). Grâce à une buse d'air de conception
nouvelle, un jet de pulvérisation très limité accompagné
d'un brouillard considérablement réduit peut être atteint.
Le convertisseur d'air intégré (non enlevable) dans la
poignée du pistolet réduit la pression interne aux buses
dans un rapport de 1 : 4,3, c'est-à-dire que pour une
pression interne aux buses de 0,7 bar, on a besoin d'une
pression de 3,0 bars à l'entrée du pistolet.

1. Mise en service

- Avant chaque mise en service, surtout après des
travaux de réparation, vérifier le bon montage des
écrous et vis. Serrer fortement le jeu de buse (pour la
buse d'air, utiliser la clé universelle jointe). Le chapeau
d'air doit être positionnée de telle façon que le chiffre
poinçonné soit normalement lisible. Lors de travaux de
réparation au pistolet, décrocher l'appareil du réseau
de pression d'air, et purger toute pression.
- Le raccord d'air G 1/4 a se trouve à la poignée du
pistolet. Avant le montage, purger le tuyau d'air. Le
tuyau d'air doit être résistant aux solvants et à une
pression d'au moins 10 bars et avoir une résistance de
fuite absolue de moins de 100 millions Ohm.
- Le pistolet a subi un traitement anticorrosion avant
l'emballage. Avant l'emploi, rincer soigneusement tout
l'appareil avec un diluant.
- Ajuster la pression de pulvérisation souhaitée pendant
que la gâchette est ouverte. Contrôler l'image de
projection sur du papier ou une surface similaire, et
régler, si nécessaire, la pression de façon optimale.

2. Réglage du jet de peinture

Par le maniement continu de la vis de réglage des jets
rond et large, on peut obtenir au sein du positionnement
choisi du chapeau d'air, un jet rond ou large.

3. Réduction de la quantité de produit

Le retrait de l'aiguille et la quantité de produit peuvent
être réglés en continu par le serrage de la vis de réglage
(Desserer le contre-écrou, ajuster et resserrer).

4. Adaption de la quantité d'air pour le micromètre

Grâce au réglage en continu du micromètre, on peut
adapter la pression et le brouillard par rapport à l'objet
à peindre. Micromètre en position verticale (parallèle au
corps du pistolet) = pulvérisation maximale. Micromètre
en position horizontale (en travers du corps du pistolet) =
pulvérisation minimale (pour les retouches, etc.). Lors de
l'emploi, ne jamais ôter le boulon à six pans creux (pos.
3624) prévu pour le démontage du micromètre à l'aide de
la petite clé de 2 mm.

5. Changement du jeu buse

Lors du changement de diamètre de buse, il faut remonter
un jeu de buses complet. Toutes les pièces comprenant
le chapeau d'air, buse et aiguille de peinture, sont livrées
comme unité. Monter la buse de peinture avant l'aiguille
de peinture.

6. Fonctionnement

En raison du développement réduit de brouillard, le SATAjet
H NR 95 HVLP est particulièrement apte pour être utilisé
dans des locaux peu appropriés.
Avec un jet large (bouton de réglage du jet rond/plat
ouvert), on atteint une image de pulvérisation optimale
avec une distance de projection de 18-20 cm.

SATAjet H NR 95 HVLP Betriebsanleitung / Operating instructions / Mode d'emploi

Bei reinem Rundstrahlspritzen (Rund-/Breitstrahlregulierung hineingedreht) kann der Spritzabstand auf 30 - 40 cm oder mehr vergrößert werden. Bei der Verarbeitung von dünnflüssigen Materialien (z.B. Metallic-Basislack) muß die Materialmenge durch Einschrauben der Materialmengenregulierschraube gedrosselt werden, da sich sonst eine zu grobe Zerstäubung mit Wolkenbildung ergibt (Farbtonangleichung durch Ausnebeln evtl. notwendig).

With round spray only (round and flat spray control turned) the distance can be extended to 30-40 cm (12-16 inches) or more. When applying thin materials (e.g. metallic base coats), the paint quantity must be reduced by turning the material flow control in order to avoid coarse atomization with cloud formation (possibly blending necessary to adjust the colour).

Avec un jet rond (bouton de réglage fermé), on peut augmenter la distance de projection jusqu'à 30-40 cm ou plus. Si l'on travaille avec des produits très liquides (p.ex. laques à base métallique), il faut réduire la quantité de produit en vissant la vis de réglage du débit de produit, sinon on a une pulvérisation grossière avec formation de nuages (un repistolage sera éventuellement nécessaire).

7. Wechsel der selbstnachstellenden Dichtungen

Zum Austausch der Farbnadeldichtung ist zuvor die Luft- und Farbdüse zu demontieren.

- Nach dem Herausdrehen der Packungsschraube mit beigefügtem Steckschlüssel kann die Nadeldichtung entnommen werden.
- Zum Austausch der Luftkolbendichtung ist nach dem Entfernen der Inbusschraube SW2 der Präbluftmikrometer auszubauen. Feder und Luftkolben herausziehen. Mit Inbusschlüssel SW4 die Druckschraube herausschrauben und Dichtung wechseln.

7. Exchange of self-tensioning packings

- Unscrew the packing screw (Pos. 3582) with attached socket spanner (Pos. 3756) and take out the needle packing.
- To exchange the air piston packing (Pos. 83741) remove the air micrometer after having removed the hollow screw SW2. Pull out spring and air piston. Unscrew the packing screw with hollow key SW4 and exchange the packing.

7. Changement des joints autoréglables

- Après le dévissage de la vis du joint avec la clé à canon joint, le joint de l'aiguille peut être enlevé.
- Pour remplacer le joint du piston d'air, dégager le micromètre d'air après avoir dévissé la vis à six pans creux avec la clé à six pans creux SW2. Tirez-en le ressort et le piston d'air. Dévisser la vis du joint avec la clé à six pans creux SW4 et remplacer le joint.

8. Reinigung und Wartung

- Pistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen. Pistole nicht in Verdünnung legen.
- Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen, die geringste Beschädigung beeinflusst das Spritzbild. SATA-Düsenreinigungsnadeln verwenden!
- Beherrand und Deckel stets sauber halten für ausreichende Dichtheit.
- Bewegliche Teile leicht einfetten (mit Pistolenfett Artikel-Nr. 48173)

8. Cleaning and gun care

- After use flush the gun thoroughly with cleaning solvent.
- Clean air nozzle with brush provided. Do not immerse the gun in cleaning solvent.
- Blocked orifices should never be cleaned with improper objects; the smallest amount of damage will badly influence the spray pattern. Use SATA nozzle cleaning needles.
- Always keep lid edge and cup clean for sufficient sealing performance
- Slightly grease moving parts (with SATA high performance grease # 48173)

8. Nettoyage et entretien

- Rincer abondamment le pistolet au diluant.
- Nettoyer la buse d'air avec une brosse ou un pinceau. Ne pas mettre le pistolet dans le diluant.
- Ne jamais nettoyer les alésages encrassées avec un objet impropre car le moindre endommagement détériore la régularité et la finesse du jet. Utiliser les aiguilles de nettoyage SATA!
- Afin de garantir une étanchéité suffisante garder propre le bord du godet et le couvercle
- Graisser légèrement les pièces mouvantes (graisse spéciale # 48173)

9. Düseninnendruck

Ab einem Eingangsdruck von 3,0 bar am Lufteingang überschreitet der Düseninnendruck 0,7 bar. Der maximale Eingangsdruck ist im Pistolenkörper eingestempelt. (Lombardei (Italien): Eingangsdruck kleiner 2,5 bar - Düseninnendruck kleiner 1 bar)

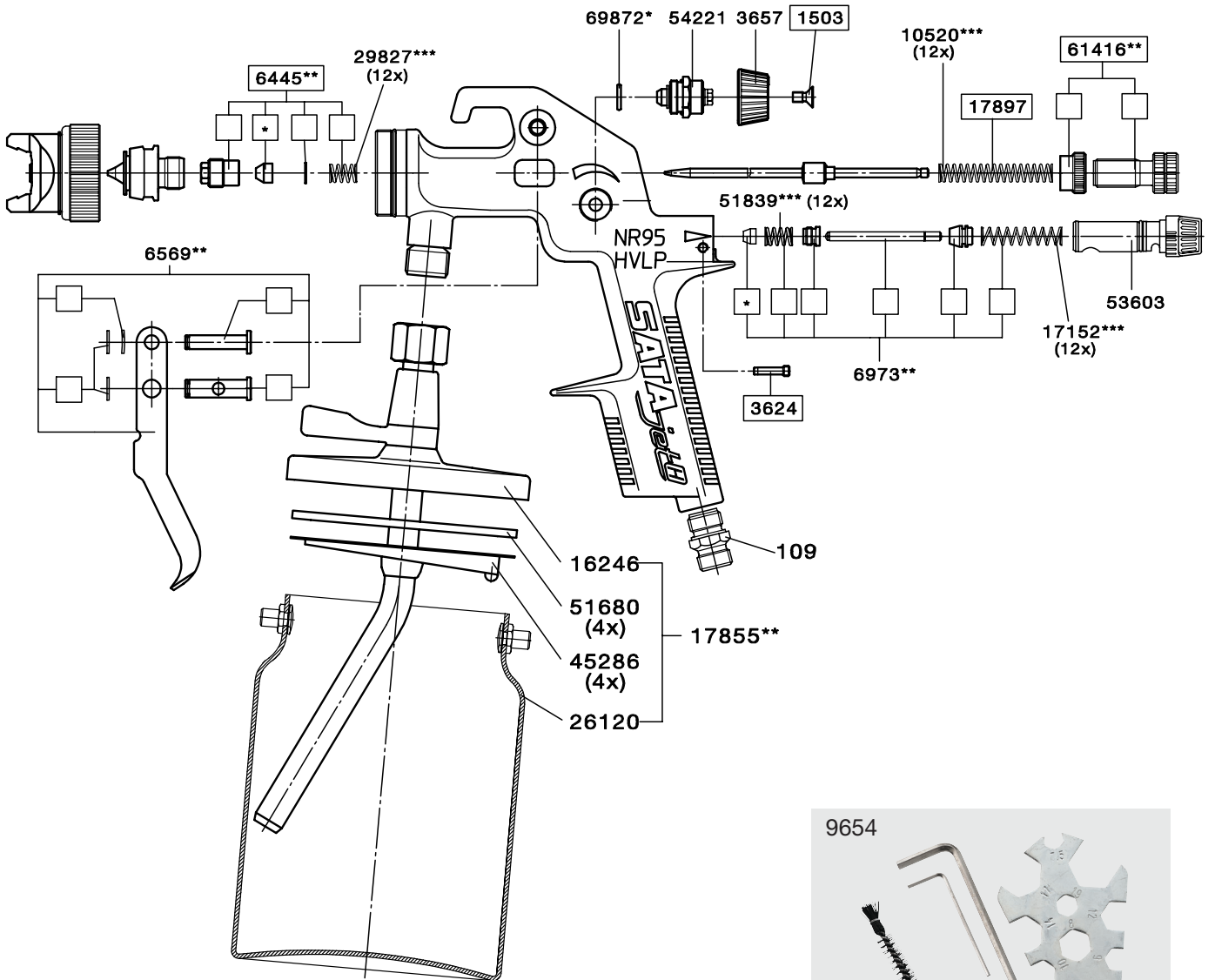
9. Internal nozzle pressure

At an entrance pressure of more than 43 psi at the air inlet, the internal nozzle pressure exceeds 10 psi. The maximum inlet pressure is stamped into the gun body. (Lombardia (Italy): air inlet pressure below 2.5 bar / 36 psi - air cap pressure below 1.0 bar / 15 psi).

9. Pression intérieure de la buse

A partir d'une pression d'entrée de plus de 3,0 bar à l'entrée du pistolet, la pression intérieure de la buse dépasse 0,7 bar. La pression maximale à l'entrée est marquée sur le corps. (Lombardie (Italie): Pression d'entrée inférieure à 2,5 bar pression à l'intérieur du chapeau d'air inférieure à 1,0 bar).




Best.-Nr.	Benennung	Part.No.	Description	Réf.No.	Désignation
109	Luftanschlußstück G 1/4	109	Air connection piece G 1/4	109	Raccord d'air G 1/4
240	Luftkolben	240	Air piston	240	Piston d'air
1503	Senkschraube M 4 x 8 DIN 965	1503	Countersunk screw M 4 x 8 DIN 965	1503	Vis à tête conique M 4 x 8
1594	Teflondichtung für Farbnadel	1594	Teflon seal for paint needle	1594	Joint teflon de l'aiguille de peinture
3418	Scheibe 3,7 DIN 125 Messing	3418	Washer 3,7 mm DIN 125 for brass	3418	Plaque laiton 3,7 mm DIN 125
3426	Sicherungsscheibe 4 mm DIN 6799 Edelstahl	3426	Locking plate 4 mm DIN 6799 acier inox	3426	Plaque de sécurité 4 mm DIN 6799
3574	Druckfeder für Nadelpackung	3574	Compression spring for needle packing	3574	Ressort du joint de l'aiguille
3582	Packungsschraube für Farbnadel	3582	Packing screw for paint needle	3582	Vis du joint pour l'aiguille de peinture
3624	Gewindestift SATAjet und LM/GR-92	3624	Threaded pin for SATAjet	3624	Vis sans tête pour SATAjet
3657	Rändelknopf SATAjet	3657	Control knob for SATAjet, MC-B	3657	Molette de réglage du SATAjet, MC-B
3699	Bügelrolle	3699	Trigger sleeve	3699	Entretoise
6445	Farbnadelpackung	6445	Paint needle packing	6445	Joint d'aiguille de peinture
6569	Abzugsbügelset für SATAjet/NR	6569	Trigger set for SATAjet/NR 95	6569	Jeu de gâchette pour SATAjet/NR 95
6973	Luftkolben-Serviceeinheit SATAjet/NR 95	6973	Air piston servicing unit SATAjet/NR 95	6973	Unité de service pour piston d'air Jet/NR 95
6981	Nippel (5er Pack)	6981	Nipples (Pack of 5 pcs.)	6981	Nipples (Etui de 5)
9654	Werkzeug-Satz	9654	Toolkit	9654	Kit d'outils
10520	Packung mit 12 Stk. Federn für Farbnadel	10520	Set with 12 pcs. springs for paint needle	10520	Paquet avec 12 ressorts pr. aiguille de peinture
12591	Bügelbolzen	12591	Trigger bolt	12591	Barre pour gâchette
13656	Nippel	13656	Nipple	13656	Nipple
16162	Drehgelenk	16162	Swivel joint	16162	Articulation tournante
16246	Deckel kpl. für H-Becher 1l, H-NR 95	16246	Lid, cpl. for 1 liter siphon cup for H-NR 95	16246	Godet à suction 1 litre, H-NR 95
17152	Packung mit 12 Stk. Luftkolben-Federn	17152	Package with 12 springs	17152	Etui de 12 ressorts
17525	Federscheibe A6, aus Edelstahl A2	17525	Spring washer A6, A2 stainless steel	17525	Rondelle à ressort A6 en acier inox A2
17855	H-Becher 1Liter Alu, kpl. für H-NR 95	17855	1 l aluminium siphon cup, cpl. Jet/H-NR 95	17855	Godet à suction 1 litre p. H-NR 95, aluminium
17897	Feder für Farbnadel	17897	Spring for paint needle	17897	Ressort pour aiguille de peinture
21832	Feder	21832	Spring	21832	Ressort
23275	Dichtung für Luftkolben	23275	Seal for air piston	23275	Joint pour piston d'air
23374	Druckschraube	23374	Pressure screw	23374	Vis de serrage du SATAjet/H
26120	Becher 1Liter für Jet/H ohne Deckel	26120	Aluminium suction cup 1l for Jet/H	26120	Godet à suction 1 litre en alu, sans couvercle
27813	Feder für Luftkolben	27813	Spring for air piston	27813	Ressort pour piston d'air
29629	Luftkolbenstange	29629	Air piston rod	29629	Tige du piston d'air
29827	Pkg. mit 12 Stk. Federn 3574 für Nadelpackung	29827	Package with 12 compression springs for paint needle packing	29827	Etui de 12 ressorts p. joint d'aiguille de peinture
45286	Packung mit 4 Stk. Tropfsperren	45286	Package with 4 non-drip-devices	45286	Etui de 4 protections de débordement
50005	Abzugsbügel mit Gleitstück	50005	Trigger with slipper	50005	Gâchette avec glisseur
50542	Gegenmutter	50542	Lock nut for fluid control knob	50542	Contre-écrou
50666	Dichtungs-Set SATAjet/H	50666	Packing set for SATAjet/H	50666	Etui de joints SATAjet/H
51680	Packung mit 4 Stk. Dichtungsringen	51680	Package with 4 gasket rings	51680	Etui de 4 joints pour godet à suction
51839	Packung mit 12 Federn für Luftkolben (Feder 21832)	51839	Package with 12 springs for air piston (spring 21832)	51839	Paquet de 12 ressorts p. piston d'air (ressort 21832)
53603	Luftmikrometer kpl. für SATAjet	53603	Air micrometer cpl. for SATAjet	53603	Micromètre d'air pour SATAjet/90
54221	Spindel komplett, für SATAjet/90	54221	Spindle complete, for SATAjet/90	54221	Tige pour SATAjet/90
61416	Farbmengenregulierschraube, mit Gegenmutter	61416	Trigger with slipper	61416	Vis de réglage du débit de produit complet
69872	O-Ring 11 x 1 mm	69872	Paint flow adjustment screw cpl. with counter nut	69872	Anneau O 11 x 1 mm
70623	Reparatur-Set SATAjet/H	70623	O ring 11 x 1 mm	70623	Etui de réparation pour SATAjet/H
81497	2,2 NH 95 Düsenatz SATAjet/H-NR 95	81497	2,2 NH 95 Nozzle set SATAjet/H-NR 95	81497	2,2 NH 95 Jeu de buses SATAjet/H-NR 95
81505	2,6 NH 95 Düsenatz SATAjet/H-NR 95	81505	2,6 NH 95 Nozzle set SATAjet/H-NR 95	81505	2,6 NH 95 Jeu de buses SATAjet/H-NR 95
81562	Prüfluftkappe 1,9 bis 2,6 NH 95, komplett mit 2 Manometern und Ring	81562	Air test cap 1.9 up to 2.6 NH 95, cpl. with pressure gauge and ring	81562	Buse d'air 1,9; 2,2 et 2,6 NH-95, compl. avec manomètre et anneau
83758	Farbmengenregulierschraube	83758	Paint flow adjustment screw	83758	Vis de réglage du débit de produit
84889	1,9 NH 95 Düsenatz SATAjet/H-NR 95	84889	Nozzle set 1,9 NH 95 for SATAjet/H-NR 95	84889	1,9 NH 95 Jeu de buses SATAjet/H-NR 95



- Nur im Reparatur-Set 70623 erhältlich
Only in repair kit 70623 available
Inclus dans l'étui de réparation 70623
- * Nur im Dichtungs-Set 50666 erhältlich
Only in packing set 50666 available
Inclus dans l'jeu de joints 50666
- ** Nur als Service-Einheit erhältlich
Only available in servicing units
Seulement disponible comme unité de service



Mögliche Funktionsstörungen / Possible failures in operation / Incidents possibles

Störung / Trouble / Incident	Ursache / Cause / Cause	Abhilfe / Repair / Remède
1. Pistole tropft Gun leaks from fluid tip Pistolet goutte	1. Fremdkörper zwischen Farbnadel und Farbdüse verhindert Abdichtung Foreign substances between fluid tip and needle prevent sealing Corps étranger entre gicleur de peinture et aiguille: il empêche l'étanchéité	1. Farbnadel und Farbdüse ausbauen, in Verdünnung reinigen oder neuen Düsensatz einsetzen Clean fluid needle and fluid nozzle in thinner or use new set nozzle Nettoyer le gicleur et aiguille de peinture avec un diluant ou remplacer le jeu de buses
2. Farbe tritt an Farbnadel (Farbnadelabdichtung) aus Paint emerges from fluid needle - needle sealing Paint sort à l'aiguille - joint de l'aiguille	2. Selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt oder verloren Self tensioning needle sealing damaged or lost Joint de l'aiguille auto-réglable endommagé ou perdu	2. Nadelabdichtung austauschen Replace needle sealing Remplacer le joint
3. Spritzbild sichelförmig Spray pattern in sickle shape Image: faucille	 3. Hornbohrung oder Luftkreis verstopft Horn air holes or air circuit clogged Réseau d'air ou alésage obstrué dans une corne de la buse d'air	3. In Verdünnung einweichen, dann mit SATA Düsenreinigungsnadel reinigen. Soak in thinner, afterwards clean with SATA nozzle-cleaning needle. Laisser tremper dans un diluant, puis nettoyer avec une aiguille de nettoyage SATA.
4. Strahl tropfenförmig oder oval Drop-like or oval shaped pattern Jet en forme de goutte ou ovale	 4. Verschmutzung des Farbdüsenzapfens oder des Luftkreises Dirt on fluid pin tip or air outlet Petit cône du gicleur de peinture ou circuit d'air salis	4. Luftdüse um 180° drehen. Bei gleichem Erscheinungsbild Farbdüsenzäpfchen und Luftkreis reinigen. Turn air nozzle by 180 degrees. If defective pattern remains, clean fluid tip pin and air circuit. Tourner le gicleur d'air de 180°. Si l'image est encore la même, nettoyer petit cône de gicleur de peinture et circuit d'air.
5. Strahl flattert Paint spray flutters Jet vibre	 5. Nicht genügend Material im Behälter, Farbdüse nicht angezogen, selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt, Düsensatz verunreinigt oder beschädigt Too little material in cup, fluid nozzle not tight self-adjusting, needle sealing damaged, nozzle set dirty or damaged Pas assez de produit dans le récipient, buse de peinture mal serrée joint autoréglable de l'aiguille endommagé, jeu de buse encrassé ou endommagé	5. Material nachfüllen, Teile entsprechend anziehen, Teile reinigen oder austauschen Refill material, tighten parts, if necessary clean or replace parts. Remplir de produit, serrer les pièces correspondantes, nettoyer ou remplacer des pièces.
6. Material sprudelt oder „kocht“ im Farbbecher Material bubbles or „boils“ in paint cup Produit bouillonne dans le godet	6. Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Farbbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düseneinsatz beschädigt Atomization air flows through the paint channel to the cup. The paint nozzle is not sufficiently tightened. Air nozzle is not completely screwed on, the air net clogged and the seat is defective or nozzle insert is damaged. L'air de pulvérisation arrive au godet par le canal de peinture. La buse de peinture n'est pas suffisamment serrée. La buse d'air n'est pas vissée complètement; le circuit d'air est encrassé et la base est endommagée, ou l'insert de buse est endommagé.	6. Teile entsprechend anziehen, reinigen oder ersetzen. Tighten parts accordingly, clean or replace. Serrer, nettoyer ou remplacer les pièces correspondantes.

Garantiebedingungen

Für Farbspritzpistolen leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, die mit dem Tage des Verkaufs an den Endabnehmer beginnt.

Die Garantie erstreckt sich auf den Materialwert von Teilen mit Fabrikations- und Materialfehlern, die sich innerhalb der Garantiezeit herausstellen. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, die fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung, ungeeignete Spritzmaterialien, Austauschwerkstoffe und chemische wie Laugen und Säuren, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstehen, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Schmirgelnde Spritzmaterialien, wie z.B. Bleimennige, Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel o.ä. verringern die Lebensdauer von Ventilen, Packungen, Pistole und Düse. Hierauf zurückzuführende Verschleißerscheinungen sind durch diese Garantie nicht gedeckt. Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu kontrollieren. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Das gilt auch für Schäden, die bei Beratung, Einarbeitung und Vorführung entstehen. Wünscht der Käufer sofortige Reparatur oder Ersatz, bevor festgestellt ist, ob von uns eine Ersatzpflicht besteht, so erfolgt die Ersatzlieferung oder Reparatur gegen Berechnung und Bezahlung des jeweiligen Tagespreises. Stellt sich bei der Überprüfung der Mängelrüge heraus, daß ein Garantieanspruch besteht, erhält der Käufer für die berechnete Reparatur oder Ersatzlieferung eine Gutschrift entsprechend der Garantieleistung. Teile, für die Ersatz geliefert wurde, gehen in unser Eigentum über. Mängelrügen oder sonstige Beanstandungen berechtigen den Käufer bzw. Auftraggeber nicht, die Bezahlung zu verweigern oder zu verzögern.

Versand des Gerätes hat an uns spesenfrei zu erfolgen. Montagekosten (Arbeitszeit- und Fahrtkosten) sowie Fracht- und Verpackungsspesen können wir nicht übernehmen. Hier gelten unsere Montagebedingungen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriffen.

Warranty

During the period of twelve (12) months from the date of original purchase SATA will repair or, replace the product without charge for parts or labour subject to the following conditions.

The warranty covers the value for production parts or defects in material during the warranty period. The warranty does not include damages caused by improper handling, normal wear and tear, mechanical damages, faulty assembly, improper maintenance, unusual spray materials, substitute materials, chemicals such as alkaline solutions and acids, electro-chemical or electric influences, as far as this damage is not the result of any error committed by us.

Abrasive spray material such as red lead and liquid grinding material etc. reduce the lifetime of valves, packings, guns and nozzles. Wear and tear damage caused by this are not covered in this warranty.

Units should be inspected upon delivery by the consumer. Obvious damage must be reported within 14 days of receipt of the unit to the supplier to avoid loss of the right to claim notice of defects.

Additional claims such as compensation are excluded. This refers as well to damages caused during meetings, training sessions, or demonstrations.

Should the consumer require immediate repair or replacement before a determination of whether the affected unit is covered by the warranty, the repair or the replacement will be made and charged at the current prices. If it is determined that the item is covered by the warranty, a credit will be issued for the repair or replacement. Replaced parts become the property of SATA or their distributor. Notice of defects or other claims do not entitle the consumer to delay or refuse payment.

Returned merchandise to SATA must be sent prepaid. All service charges, freight and handling charges are to be paid by the consumer. The charges made will be in accordance with the currently existing pricing. Suretyships may not prolong the warranty period. This warranty terminates upon unauthorized inference.

Conditions de garantie

Pour ce genre d'appareil, nous offrons une garantie de 12 mois à dater du jour de l'achat par l'utilisateur final.

La garantie s'applique à la valeur du matériel ou à la pièce ayant un défaut se révélant durant la période de garantie.

Sont exclus :

les dégâts causés par une erreur de manipulation, l'usure normale, une détérioration mécanique, une utilisation impropre et incorrecte, une erreur de montage, respectivement mise en service par le vendeur ou par un tiers, un mauvais entretien et erreur de manient, l'utilisation de matière impropre, de matière de substitution et influence chimique (lessives alcalines ou acides), électro-chimique ou électrique, ceci pour autant que les dégâts ne nous soient pas imputables. Des matières abrasives projetées lors du polissages, ainsi que des matières comprenant un minimum de plomb, dispersion, glaçure, émeri liquide ou similaires écourtent la durée de vie des soupapes, joints, pistolets et buses.

L'apparition d'usure n'est pas couverte par cette garantie. L'appareil est à examiner immédiatement après réception. Un défaut flagrant est à nous signaler par écrit dans les 14 jours après réception de l'appareil par l'acheteur, afin d'éviter de perdre le droit à la garantie.

D'autres revendications de tous ordres, celles, en particulier, faisant appel à la restitution de la contrepartie des dégâts, sont exclues. Cela est également valable pour les détériorations survenues lors de l'examen, de l'apprentissage du manient ou de la présentation du matériel.

Si l'acheteur souhaite une réparation ou un échange immédiat avant notre accord de prise en charge des frais, il s'ensuit une réparation ou un échanges contre facturation et paiement au prix du jour en vigueur. Si, après examen de la réclamation, il ressort un droit de garantie, l'acheteur recevra un avoir correspondant au montant de la réparation ou du remplacement de l'appareil.

Des défauts ou des réclamations ne justifient pas un retard de paiement de la part de l'acheteur. L'envoi de l'appareil à notre usine doit s'effectuer franco. Les frais de transport et déballage ne peuvent pas être pris en charge par SATA. Une utilisation du droit de garantie n'entraîne pas un prolongement de la durée de celle-ci. La garantie est annulée lors d'une intervention étrangère.

Achtung!

Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogenisierter Kohlenwasserstoffe, wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylen-Chlorid können am Aluminiumbecher, Pistole sowie an galvanisierten Teilen chemische Reaktionen auftreten (1,1,1-Trichloräthan mit geringen Mengen Wasser ergibt Salzsäure). Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen. Verwenden Sie darum für Ihre Farbspritzgeräte nur Löse- und Reinigungsmittel, die die obengenannten Bestandteile nicht enthalten. Zur Reinigung auf keinen Fall Säure, Lauge (Basen, Abbeizer etc.) verwenden.

Caution!

When using solvents and cleaning agents based on halogenated hydrocarbons e.g. 1,1,1-trichloroethylene and methylene chloride, chemical reactions can occur on the aluminium cup, gun and on galvanized components (small quantities of water added to 1,1,1-trichloroethylene produce hydrochloric acid). This can cause oxidation of the components; in extreme cases, the reaction can be explosive. Therefore only use solvents and cleaning agents for your paint gun which do not contain the substances named above. You must never use acid, alkaline solutions / lye or stripping agents for cleaning.

Attention!

Lors de l'utilisation de solvants et de produits de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés tels que le 1,1,1-trichloroéthane et le chlorure de méthylène, des réactions chimiques peuvent se produire sur les coupes en aluminium, les pistolets et sur les éléments galvanisés (le 1,1,1-trichloroéthane mélangé à de faibles quantités d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Les composants peuvent s'oxyder et, dans les cas extrêmes, la réaction peut être de nature explosive. Veuillez n'utiliser pour vos appareils de pistolage que des solvants et produits de nettoyage qui ne contiennent pas les composants indiqués ci-dessus. Le nettoyage ne doit en aucun cas se faire avec de l'acide, de lessives alcalines ou du décapant.

Beachte:

Lackierpistole nie auf eigene, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Nur die zum Arbeitsfortschritt notwendige Lösemittel- und Lackmenge darf in der Arbeitsumgebung des Gerätes vorhanden ein (nach Arbeitsende diese in bestimmungsgemäße Lagerräume zurückzubringen). Vor jeglicher Reparaturarbeit muß das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden. Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach Reparaturarbeiten ist der feste Sitz von Schrauben und Muttern, sowie die Dichtheit der Pistolen und Schläuche zu überprüfen. Defekte Teile sind auszutauschen oder entsprechend instanzzusetzen, nur Originalersatzteile verwenden.

Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z. B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Da beim Spritzen, bei höheren Drücken, der Schalldruckpegel von 90 dB (A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Bei Anwendung der Spritzpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

Note:

Never point paint guns at yourself, at other persons or animals. Solvents and diluting agents can cause burns. Only the respective quantities of solvents and paints required for work progress may be present in the direct surroundings of the unit and are to be returned after work to their assigned storage rooms. Before any repair work may be carried out, the unit must be disconnected from the compressed air network and pressure must be released. Before starting to use the paint gun, particularly after repairs, ensure that screws and nuts are correctly tightened, and check that gun and hoses do not leak. Defect components must be replaced or repaired, use original spare parts only.

No sources of ignition (e.g. open flames, burning cigarettes, lamps without ex-protection etc.) may be present during painting, as easily flammable mixtures are generated during the painting process. Occupational safety regulations must be applied when painting (respiratory protection etc.). Appropriate ear protection muffs are required, as a sound level of 90 dB (A) can be exceeded when painting under higher pressure levels.

No vibration is transmitted to the upper parts of the operator's body during the painting process.

Recoil forces are negligible.

Remarque:

Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Les solvants et diluants peuvent provoquer des brûlures. Ce ne sont que les quantités de solvants et laques absolument indispensables pour le progrès du travail dont la présence dans les alentours de l'appareil est permise. Ces produits sont à retourner, après le travail, dans leurs endroits de stockage appropriés. Avant d'effectuer des travaux de réparation quelconques, l'appareil doit être débranché du réseau d'air et être mis hors pression. La bonne tenue des vis et écrous ainsi que l'étanchéité des pistolets et flexibles doivent être contrôlées avant chaque mise en service, et notamment après les travaux de réparation. Les pièces défectueuses doivent être remplacées ou remises en état; seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées.

Lors du pistolage, aucune source d'inflammation ne doit se trouver dans la zone de travail (p. ex. flammes ouvertes, cigarettes allumées, lampes non protégées contre les explosions, etc.) puisque des mélanges facilement inflammables se forment lors de la pistolage peinture. Lors de la pistolage, les équipements de protection conformes aux prescriptions doivent être utilisés (protection des voies respiratoires, etc.). Un casque de protection des oreilles adéquat doit être utilisé puisque le niveau sonore de 90 dB (A) est dépassé lors du pistolage à des pressions plus élevées.

L'utilisation d'un pistolet de mise en peinture ne génère aucune vibration transmise aux parties supérieures du corps de celui qui s'en sert.

Les contre-coups sont faibles.

Technische Änderungen vorbehalten
Technical Alterations reserved
Changements techniques réservés

SATA



DIN EN ISO 9001

SATA Farbspritztechnik GmbH & Co. KG Domertalstraße 20 - 70806 Kornwestheim

Telefon 07154/811-0 - Telefax 07154/811-196

www.sata.de - info@sata.de